

AMF Austria Motorsport

ÖSTERREICHISCHER SPEEDWAY POKAL DER AMF 2022

Die Austrian Motorsport Federation (AMF) schreibt den „Österreichischen Speedway Pokal der AMF 2022“ zu folgenden Bedingungen aus:

[Die Richtlinien des AMF-Covid 19 Krisenreglements gelten bis auf Widerruf - LINK](#)

a) Nennpflicht

Es besteht Nennpflicht, Teilnehmer haben bis längstens 15. März 2022 (bei der AMF einlangend) ihre Nennung abzugeben. Fahrer, die für diesen Lauf genannt haben und sich nicht telefonisch oder schriftlich - mit entsprechender Begründung - abmelden, werden mit einer Strafe in Höhe von € 150,- belegt. Über die Zulässigkeit einer Entschuldigung (auch auf Grund höherer Gewalt am Anreisetag) entscheidet der Referee. Sollten weniger als 8 Teilnehmerechte lt. Art. a) und b) genannt haben, wird der AMF-Pokal nicht ausgetragen.

b) Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Jahreslizenznehmer der AMF, die entsprechend der unter lit. a) angeführten Bedingungen genannt haben, sowie österreichische Staatsbürger mit Lizenzen von FMN´s der FIM-Europe.

Sollte 2023 ein AMF-Pokal oder eine Meisterschaft in anderer Form durchgeführt werden, wird, falls erforderlich, das Endergebnis 2022 für die Zulassung berücksichtigt.

c) zugelassene Fahrzeuge

Kategorie 1 Gruppe A 1

Solomotorräder
(Speedwaymaschinen)

Klasse 500 ccm

d) Wertung

Es wird das Laufergebnis des Hauptbewerbes gewertet. Bei Punktegleichstand der Plätze 1 bis 3 wird der Pokalsieger durch ein Stechen im Anschluss an den letzten Lauf ermittelt.

e) Veranstaltungen

Beginn	Ende	Ort	Veranstalter
01.05.22	01.05.22	Speedway Center Austria, Mureck, ST	Speedwaycenter Austria
28.05.22	21.05.22	Sportstadion, St. Johann im Pongau, S	Speedway Racing St. Johann
15.10.22	15.10.22	Sportstadion, St. Johann im Pongau, S	Speedway Racing St. Johann

Austrian Motorsport
Federation
Baumgasse 129
1030 Wien
+43 1 711 99 33000
austria-motorsport@oeamtc.at
ZVR 730335108
UID ATU36821301
www.austria-motorsport.at

MEMBER OF



AUSTRIA
MOTORSPORT

Bank: IBAN: AT79 1200 0230 1134 9200, BIC: BKAUATWW

Für den Veranstalter besteht die Verpflichtung, Einzelwertung (und nicht Paarfahren) in max. 20 Läufen im Hauptbewerb vorzunehmen.

Für den Hauptbewerb wird nur der AMF Pokalsieger des letzten Wertungsjahres gesetzt. Bis spätestens 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn beantragt der Veranstalter bei der Bahnsport Kommission der AMF 2 weitere Wild Card-Teilnehmer für den Hauptbewerb. Diese bestätigt innerhalb von längstens 48 h diese beiden Wild Cards oder erarbeitet einen Gegenvorschlag.

Weitere 12 Fahrer kann der Veranstalter selbstständig bestimmen (Inhaber von Lizenzen einer FMN der FIM Europe). Der letzte Platz wird an den Erstplatzierten des Qualifikationsbewerbes vergeben (B-Programm). Dabei sind ausschließlich Teilnehmer lt. a) teilnahmeberechtigt bis zur Höchstzahl von 16 Fahrern, die Reihung erfolgt nach Nennungseingang. Es ist für Qualifikations- und Hauptbewerb verpflichtend, ein System zu wählen, bei dem das Antreten aller Teilnehmer gegeneinander gewährleistet ist.

e) Preiszuerkennung

Der punktebeste Fahrer erhält den „Österreichischen Speedway Pokal der AMF 2022“ verliehen.

Sollte nach dem letzten Lauf im Hauptbewerb Punktegleichstand auf den Rängen 1, 2 oder 3 herrschen, so erfolgt ein Stechen. Bei allen anderen Punktegleichständen sowie im Qualifikationsbewerb ist die höhere Zahl der 1., dann der 2. und schließlich 3.Plätze sowie der anderen Laufergebnisse in den einzelnen Rennen der Veranstaltung gemäß e) maßgeblich.